

# Stiftung Refugio Bremen

www.refugio-stiftung.de  
info@refugio-stiftung.de  
Tel. 0421 176677-0

Stiftung Refugio, Außer der Schleifmühle 53, 28211 Bremen

Bremen, 13. Juni 2019

## Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018

Der Stiftungsvorstand legt hiermit den Jahresabschluss für das Jahr 2018 vor.

Um die Zahlen besser nachvollziehen zu können, erläutert der Vorstand der Stiftung Refugio diesen Jahresabschluss.

### **Bilanz – Aktiva**

Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus dem im Jahr 2016 gekaufte Haus Außer der Schleifmühle 53. Der Wert des Grundstücks und Gebäudes ist gegenüber dem Vorjahr praktisch konstant geblieben. Der Wert wurde auf der einen Seite durch den Einbau einbruchssicherer Fenster im Erdgeschoss gesteigert. Auf der anderen Seite entsprach diese Wertsteigerung den Abschreibungen in etwa gleicher Höhe.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um die bei der Commerzbank gehaltenen Papiere des Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit. Davon wurden Papiere im Wert von rund 13.000 € verkauft. Mit dem Erlös wurden Kleindarlehen getilgt.

Das Umlaufvermögen besteht aus zwei Geschäftskonten bei der Sparkasse (laufendes Geschäftskonto sowie Tagesgeldkonto) sowie einem Ertragskonto bei der Commerzbank.

### **Bilanz Passiva**

Hier ist die Entwicklung des Stiftungskapitals zu ersehen. Das Stiftungskapital ist im Jahr 2018 um rund 56.000 € angewachsen. Das lag vor allem an einer größeren Spende. Das Haus war im Jahr 2018 voll vermietet ist. Deshalb bestehen die Einnahmen der Stiftung vor allem aus den Mieten. Das Kapital der Stiftung betrug am Jahresende 2018 420.852,34 €.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind zunächst zwei Darlehen bei der Bank für Sozialwirtschaft mit einer Laufzeit von 10 und 15 Jahren über ursprünglich insgesamt 180.000 € aufgeführt. Durch Rückzahlungen in den letzten Jahren haben sich diese Kreditverbindlichkeiten auf 167.520,24 € verringert. Den zweiten großen Posten unter sonstige Verbindlichkeiten stellen die insgesamt 11 Kleindarlehen über ursprünglich 180.000 € dar, die uns von Förderern der Stiftung mit ei-

---

### **Bankverbindung:**

Sparkasse Bremen BIC: SBREDE22XXX IBAN: DE 86 2905 0101 0081 3441 45

Vom Innensenator Bremen als Stiftung anerkannt am 6. Februar 2014. Als gemeinnützig anerkannt vom Finanzamt Bremen Steuernummer 60/147/14055, Bescheid vom 19.11.2018, Vorsitzender des Stiftungsvorstands: Jan Bleckwedel, stellvertretender Vorsitzender: Gerd Wenzel, alle Bremen

ner Laufzeit von mindestens 5 Jahren zur Verfügung gestellt worden sind. Von diesen Kleindarlehen wurden im Jahr 2018 70.000 € getilgt, so dass sie zum Jahresende 2018 noch 110.000 € betragen.

Außerdem werden hier die Mietkautionen in Höhe von 9.500 € erfasst, die die Stiftung von den Mietern erhalten hat.

### **Gewinn- und Verlustrechnung**

Die frei verwendbaren Spendenerträge beliefen sich im Jahr 2018 auf 42.225,00 €. Das lag vor allem an einer Großspende über 40.000,00 €. Weitere wesentliche Einnahmen der Stiftung sind im Jahr 2018 aus den Mieterträgen gekommen, die insgesamt 50.263,67 € betragen. Ein Teil dieser Einnahmen sind durchlaufende Posten, mit denen die Mietnebenkosten finanziert werden.

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Versicherungsleistungen erfasst, die im Jahr 2018 fällig wurden. Anfang des Jahres 2018 war in das Haus eingebrochen worden und es musste die Haustür ersetzt werden. Die Kosten in Höhe von rund 8.000 € wurden in voller Höhe von der Versicherung übernommen.

Die Abschreibungen im Jahr 2018 beziehen sich auf die übernommene Betriebs- und Geschäftsausstattung (4.471,89 €) sowie auf das Gebäude (11.285,70 €) für das Jahr 2018.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich vor allem um Nebenkosten, die sich aus dem Betrieb des Gebäudes ergeben (Heizung, Grundsteuer, Wasser, Strom usw.). Diese werden im Wesentlichen von den Mietern bezahlt. Außerdem fielen Buchführungskosten an. Schließlich sind hier die Kosten für die neue Haustür erfasst.

Die Zinsaufwendungen sind für die Darlehen bei der Bank für Sozialwirtschaft bezahlt worden.

Bei den im Jahr 2018 gezahlten sonstigen Steuern handelt es sich um die Grundsteuer, die von den Mietern erstattet wird.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von 51.814,67 € ab. Der Jahresüberschuss lag damit deutlich höher als im Vorjahr.